



**INSTITUTE FOR PLANETARY SYNTHESIS**  
**UNIVERSITY FOR PLANETARY SYNTHESIS**  
**P.O. Box 128 – CH 1211 GENEVA 20**

Email: [ipsbox@ipsgeneva.com](mailto:ipsbox@ipsgeneva.com), site: <http://www.ipsgeneva.com>  
Tel. +41-022-733.88.76 Fax +41-022-733.66.49

**RUNDBRIEF NR. 61**  
**OKTOBER-DEZEMBER 1992**

Liebe Freunde und Mitarbeiter!

Im ersten Dokument, das wir jedem interessierten Mitmenschen zuschicken, das IPS-Faltblatt, steht die folgende Aussage unter "Dienstbereiche":

"2. Transnationale Netzarbeit mit Weltdienern, die in den oben aufgeführten Dienstbereichen aktiv sind und das Bilden von Dreiecken mit Einzelnen und Gruppen mit ähnlichen Zielen. Das IPS ist daher ein flexibler Gruppenorganismus."

Nach elf Jahren Netzwerkarbeit haben wir jetzt Verbindungen mit Hunderten von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinigungen und Organisationen in mehr als 40 Ländern und auf allen Kontinenten. Wir schlagen daher vor mit Ihrer Hilfe Dreiecke mit Einzelpersonen und Gruppen mit ähnlichen Zielen zu bilden.

Viele von uns meditieren sicher schon in Dreiecken entsprechend den Lehren von Meister Djwhal Khul und gefördert von der Arkanschule. Wir haben nicht vor, diese Arbeit nachzumachen, und empfehlen daher allen von Ihnen die noch nicht in einer Dreiecksmeditation wirken, mit der Arkanschule Kontakt aufzunehmen und Dreieckspartner zu finden.

Aber wie steht es mit Gruppen-Dreiecken mit ähnlichen Wirkungsbereichen? Wir kennen Gruppen, die hie und da Dreiecke formten. Das Dreiecks-Netzwerk der Gruppen ist aber noch weit entfernt von einem dichten Netz, wie es

bereits bei Dreiecken von Einzelpersonen der Fall ist. Wir schlagen daher vor, daß wir als Vermittler für Gruppendreiecke helfen. Viele von Ihnen sind Mitglieder von informellen Gruppen, Vereinigungen und Organisationen. Sprechen Sie mit ihren Mitarbeitern über die Möglichkeit enger mit anderen Gruppen mit ähnlichen Absichten in irgendeiner passenden Weise im Gruppen-Dreiecks-Netzwerk zusammenzuwirken. Um damit zu beginnen, schlagen wir vor, daß Gruppendreiecke von Gruppen geformt werden, die bereit im gleichen Dienstfeld, der 10 Saatgruppenstruktur entsprechend, wirken. Die Bereiche sind folgende:

1. Kommunikation, einschließlich telepathischer Kommunikation, Telekommunikation, Netzwerk-Aktivität.
2. Geschulte Beobachtung, im spirituellen Sinn verstanden wie von Meister Djwhal Khul beschrieben: Auflösung von Weltillusion (Mißverständnisse auf der mentale Ebene), Weltverblendung (emotionelle Verwirrungen) und Maya (die äußere physische Form, die den inneren Sinn verschleiert), oder im Sinne der öffentlichen Informationsdienste (Journalismus, Medien), die bestrebt sind, wahre und konstruktive Information bereitzustellen, um die Weltprobleme lösen zu helfen.
3. Magnetisches Heilen, Medizin, Gesundheitsfürsorge, die ganze Spanne von Gesundheitserhaltungs- und Gesundheits-

- wiederherstellungs-Disziplinen und Techniken.
4. Erziehung in dreifacher Definition, entsprechend Meister Djwhal Khul, so daß sie Kinderschulen (wie die Robert Muller Schule mit ihrem Welt-Grundlehrplan) bis zu Erwachsenen-Ausbildung umschließt; Schulung im Weltdienst wie bei der Arkanschule.
  5. Politik, die internationale Kooperation fördert und die Rechte der Unterdrückten verteidigt, um soziale Gerechtigkeit und Weltfrieden zu erreichen.
  6. Religion, ganz besonders um Anstrengungen zur Kooperation unter den vielen Weltreligionen und spirituelle Traditionen zu fördern.
  7. Wissenschaft im Dienste der Menschheit und des Planeten, beginnend mit der Fürsorge für den physischen Körper.
  8. Psychologie.
  9. Finanz und Wirtschaft mit dem Ziel, den Geldumlauf zu verbessern, sowie die Grundbedürfnisse der Völker zu befriedigen, "Geschäfte für eine bessere Welt".
  10. Kreativität, die Künste; die Kunst der Synthese.

Falls Sie das anspricht und Sie an diesem Vorschlag interessiert sein sollten, dann schreiben Sie uns bitte einen Brief oder eine kurze Mitteilung, mit dem Namen Ihrer Gruppe oder Assoziation, sowie eine Adresse, und nennen Sie uns eine Kontaktperson. Bezeichnen Sie die Saatgruppe, mit der Sie sich als Gruppe identifizieren, oder beschreiben Sie die Gruppenziele und Aktivitäten. Erwähnen Sie bitte, daß Sie im Gruppen-Dreieck-Projekt teilnehmen möchten und erteilen Sie dem IPS die Erlaubnis, Ihren Namen und Anschrift an andere Teilnehmer im Projekt weiterzugeben.

Das ist alles was wir tun werden: Versuchen andere Gruppen zu finden die im gleichen Bereich wirken, um dabei zu helfen, ein Dreieck

zu bilden. Sobald das Dreieck gebildet ist, dann entscheiden Sie über die Art der Kooperation im Dreieck.

Wir haben die Vision, daß Kooperation die drei Grunddisziplinen - Meditation, Studium und selbstloser Dienst an der Menschheit - eines spirituellen Lebensweges einschließen wird. Jede Gruppe ist frei irgendeinen Meditationsumriß anzunehmen, z.B. die Meditationsvorschläge des IPS für jede Saatgruppe. Die Gruppen werden Informationen über ihre Ziele und Aktivitäten austauschen, vielleicht einem gemeinsamen Studienprogramm zustimmen. Schlußendlich werden sie sich gegenseitig beim Verwirklichen ihrer Gruppenideale beistehen. Wenn die Teilnehmer zustimmen, dann werden wir gerne in diesem Rundbrief über gemeinsame Aktivitäten berichten wie diese von Gruppen-Dreiecken durchgeführt werden.

Wir sehen die Welt heute in einer schwierigen Situation. Viele unzulängliche Strukturen brechen in allen Bereichen menschlicher Aktivitäten zusammen: Es ist daher sehr wichtig, daß alle vorausblickende Denker und Weltdiener zusammenarbeiten und sich gegenseitig helfen, neue konstruktive Sozialstrukturen zu entwickeln, Strukturen, die geeignet sind, die Bedürfnisse unserer EINEN Menschheit zu befriedigen. Viele Koordinierungsanstrengungen laufen bereits, entweder in Teilgebieten (wie Umweltaktivitäten, Frauengruppen, Friedensarbeiter, Esoterikern) oder in geographischen Regionen oder Ländern. Dieses Dreiecks-Netzwerk hat zum Ziel, die Prinzipien der Dreiecksmeditationsarbeit und der 10 Saatgruppenstruktur anzuwenden, und es kann gemeinsam mit allen anderen Netzwerkanstrengungen bestehen. Eines der Hauptziele des IPS besteht darin, die 10 Saatgruppenstruktur als eine mögliche Basis für die zukünftige Weltzivilisation- und Kultur bekannt zu machen. Lassen Sie uns daher mit dem Experimentieren beginnen, um zu sehen, wie es wirkt!

#### IHRE IPS GRUPPE IN GENF

\* \* \*

*"Harmonie ist nicht immer erreichbar, selbst wenn sie in Worten verkündet wird. Es ist ein allgemeiner Irrtum zu glauben, daß Harmonie durch den Verstand hergestellt werden kann. Wenige erkennen, daß nur das Herz der Wohnort der Harmonie ist. Die Menschen sprechen immer wieder über Einigkeit, aber ihr Herz ist voller verletzender Pfeile. Die Menschen wiederholen viele Aussprüche aus verschiedenen Zeitaltern über die Macht der Einigkeit, aber sie versuchen nicht, diese Wahrheit auf das Leben anzuwenden. Sie machen der ganzen Welt Vorwürfe über Unstimmigkeiten, und trotzdem säen sie selbst Uneinigkeit. Wahrlich, es ist unmöglich, ohne das Herz zu leben. Herzlosigkeit kann*

*keinen harmonischen Wohnort finden. Die Säer von Uneinigkeit schädigen nicht nur sich selbst, sondern infizieren auch den Weltraum; und wer kann voraussehen, wie weit ein solches Gift durchdringen kann?*

*Glaubt nicht, daß genug über Einigkeit und über schöpferische Harmonie gesagt worden ist. Auf jeder Seite muß man gerade diese Dinge betonen, in jedem Brief sollten Einigkeit und Harmonie erwähnt werden. Man darf nicht vergessen, daß jedes Wort über Einigkeit ein Gegengift sein wird, welches das welträumliche Gift zerstört. Laßt uns darum über das Gute der Einigkeit nachdenken." (Bruderschaft, § 193)*

## GRUPPENMEDITATIONEN

### VOLLMONDMEDITATIONEN

Waage Vollmondmeditation mit der Gruppe "Centre de Transformation et de Synthèse" in Brüssel  
Skorpion und Schütze-Vollmondmeditationen mit der Arkanschulgruppe in Genf

### BEI DEN VEREINTEN NATIONEN

05.10.92	Die Kosmischen Meister lenken uns zu Weltfrieden	17.11.92	unserer Augen Eine Neue Welt durch Harmonie zu erschaffen
13.10.92	Die VN und die Aufgabe Frieden zu fördern	01.12.92	Die Göttliche Welt ohne Formen (Raja Yoga Meditation)
20.10.92	Kosmische Liebe zur Erde und ihrer Naturreiche	08.12.92	Der Frieden unter den Menschen
03.11.92	Vorbereitung für die Wiederkunft Christi	15.12.92	Kosmische Beziehungen durch Frieden
10.11.92	Ein kosmischer Lichtpunkt in Beziehung zu dem Lichtpunkt zwischen	22.12.92	Die Geburt zu Bethlehem
		29.12.92	Der globale Friedensprozeß
	*	*	*

## GRUPPENKONTAKTE- UND AKTIVITÄTEN

### 08.-11.10.92 - 45. Internationale Konferenz der Weltuniversität, Brüssel, Belgien

Zu dieser Jahreskonferenz wurde Rudolf Schneider eingeladen, um über "Planetarische Synthese in Hochschulerziehung" zu referieren. Das ist eine der ersten Universitäten der Welt, die auf dem Ideal des Weltbürgertums vor 45 Jahren in Kalifornien gegründet wurde. 25 Jahre später wurde sie in Arizona als Erziehungsinstitution nach amerikanischem Gesetz etabliert und hat das Recht überall in der Welt Schulen als Mitglieder aufzunehmen. Sie hat eine internationale Fakultät, der "World University Roundtable" (Der Runde Tisch der Weltuniversität) von Lehrern und Humanisten in mehr als 80 Nationen.

An die zwölf Nationen waren an dieser Konferenz vertreten. Die Eröffnungsansprache wurde wie bei jeder Jahreskonferenz von Herrn Dr. Zitko, dem Präsidenten der WU gehalten, gefolgt von mehreren Sprechern mit den verschiedensten Themen; angefangen mit Computer Schulung in Nigeria zu der pionierhaften "Kredit Kooperative"-Bewegung in Malaysia. So vielfältig waren die Vorträge, zusammen mit den lebendigen Diskussionen über die Rolle der Weltuniversität und des "Rundtisches", daß ein Bericht vom Internationalen Sekretariat

der WU mit dem Titel "Die Brüsseler Erfahrungen" (nur in Englisch) herausgegeben wurde. Dieser Bericht kann vom Sekretariat in P.O.Box 2470 Benson, Arizona 85602 USA angefordert werden. Tel. 602-586.29.85

In seiner Eröffnungsansprache hob Herr Dr. Zitko die neue Erziehung hervor und stellte fest, daß diese auf (a) Spiritueller Ökologie (Reinheit des Motivs), (2) Intuition (Spiritueller Einsicht mit telepathischer Einsicht) und (3) Bewußtsein (Spiritueller Gewahrseins des neuen Verhaltens in Richtung rechter menschlicher Beziehungen) gegründet ist. Eine Universität basierend auf diesen Prinzipien wird eine der hervorragendsten Errungenschaften unserer Zeit sein. Das ist auch unsere Vision für die Universität für Planetarische Synthese. Die Vision setzt ein Konzept von Spiritueller Bruderschaft und eine praktizierte menschliche Weltordnung voraus, um zu helfen, daß die neue Weltzivilisation auf Kooperation und rechten menschlichen Beziehungen begründet ist.

### 11.10.92 - Vollmondmeditation im "Centre de Transformation et de Synthèse" Brüssel

Dieses Zentrum wird von Hugo Van den Dries

und Martine Dupont geleitet. Die Aufgabe besteht u.a. darin, Informationen über das Hervortreten des Weltlehrers (Maitreya) und das Erscheinen der Hierarchie zu verteilen, sowie das regelmäßige Praktizieren und Bekanntmachen der "Transmission Meditation", die der Menschheit durch den Meister von Benjamin Creme angeboten wurde. Das Zentrum ist daher ein Zweig des "International Share" Netzwerkes, das die Menschheit auf Maitreya vorbereitet. Die Gruppe vertritt als eine Arbeitshypothese, über die meditiert und experimentiert wird, daß Maitreya bereits wiederkam und Seine Lehren verbreitet. Einige dieser Lehren, sowie Kommentare über die internationale politische Szene, werden bereits in mehreren Sprachen veröffentlicht. Dieses Magazin der Gruppe heißt "Share International" (Internationales Teilen).

Trotz allen Kontroversen, die um das Wirken von Benjamin Creme kreisen, möchten wir mit unseren Freunden in Brüssel bejahen, das was wichtig ist, ist Kooperation in allen Situationen im Dienst für die Menschheit. Als Weltdiener und Jünger sind wir alle auf dem Pfad. Jeder und jede von uns hat seine oder ihre Aufgabe durchzutragen. Wir können uns gegenseitig bei allen Gelegenheiten helfen und dort wo unsere Aufgaben sich unterscheiden, brauchen wir uns gegenseitig nicht einzumischen. Für weitere Information über die Transmissions-Meditation und dem Wirken des "Centre de Transformation et de Synthèse", schreiben Sie bitte an: 36, rue du Métal, B-1060 Brüssel, Belgien, Tel. 538.21.61.

#### **16.-16.11.92 - "Die Sieben Strahlen: Esoterische Psychologie & Esoterische Astrologie"**

Dieser Drei-Tage-Intensivkurs wurde von Dr. Michael D. Robbins, Mary Ann Casalino und Aggie Lin von der Universität der Sieben Strahlen gegeben. Diese Lehrergemeinschaft kam aus New Jersey, USA, und arbeitete in "Bellevue", eine Gemeinschaft und Zentrum schöpferischen Lebens in Lucinges, Nähe Genf.

Das Ziel dieses Workshops war es, eine positive Annäherung und praktische Mittel für ein besseres Verstehen und die Energie-Integration der Sieben Strahlen zu vermitteln, die die fünf menschlichen Ausdrucksträger - physisch/ätherisch, emotional, mental, Persönlichkeit und Seele regieren. Die Bücher, die benutzt wurden, waren die Werke über die

Sieben Strahlen, einschließlich Esoterische Astrologie, von AAB. Diese Wissenschaften geleiteten uns zu dem Verstehen, daß es unser Privileg ist und auch unsere Verantwortung, die Energien durch unsere Körper auszu-drücken, so daß wir uns selbst transformieren, dienen und dabei die Menschheit verbessern.

Die Universität der Sieben Strahlen ist eine Institution mit Hochschulqualität in den esoterischen Wissenschaften, basierend auf den 10 Saatgruppen, die Wissenschaft der Sieben Strahlen und Esoterischer Astrologie. Ihre Fakultät ist aus Lehrerdreiecken gebildet, diese reisen zu Studentengruppen überall auf unserem Planeten, sobald diese gewillt sind sich einer Ausbildung über die 10 Saatgruppen zu unterziehen. Michael Robbins ist mit seinem Buch über die Sieben Strahlen "The Tapestry of the Gods" (Der Wandteppich der Götter) international bekannt und er hat Kurse über eine Zeitdauer von 2 Jahren ausgearbeitet, die Esoterische Psychologie vermitteln. Bisher arbeitete er in den USA, Kanada, Australien, Neu-Seeland, Dänemark, Deutschland. Demnächst kommt er nach Frankreich. Die Anschrift der Universität lautet: 128 Manhattan Avenue, Jersey City Heights, New Jersey 07807 USA, Tel. 201-659.66.58, Fax 201-659.32.63.

#### **24.-29.11.1992 - Rußland**

Zum wiederholtem Male reiste Rudolf Schneider nach Moskau, um mit unseren Mitarbeitern dort zusammenzutreffen. Außerdem fand ein Treffen mit dem Bürgermeister und dem Stadtrat von Zhukovsky statt, weil wir dazu helfen, vom 30. September bis 4. Oktober eine Internationale Konferenz dort zu organisieren. Das Motto lautet: "Schaffen einer konfliktfreien Gesellschaft durch Erziehung zu globalem Bewußtsein". Das IPS-Moskau entwickelt sich sehr gut. Es wurden bereits einige Grundinformationen sowie das Handbuch zum Poster "Die Neue Gruppe der Weltdiener" ins Russische übersetzt. Die Moskauer IPS-Gruppe möchte ein Treffen für alle organisieren, die an dem IPS Werk in Rußland interessiert sind.

Wir legen diesem Rundbrief eine Einladung für die Zhukovsky-Konferenz bei (Da dieser Rundbrief im Deutsch sehr spät herauskommt, wurden diese Einladungen schon mit der Einladung zur IPS-Jahreskonferenz - 1. Mai 93 - versandt). Es wird viele Möglichkeiten geben, Ideen über Dienstätigkeiten

und Projekte auszutauschen, und Expertenberichte von Ost und West zu hören. Dr. Robert Muller, früherer Generalsekretär-Stellvertreter der Vereinten Nationen und jetzt Kanzler der Friedensuniversität in Costa Rica, hat bereits seine Teilnahme zugesagt (Inzwischen - April 1993, mußte er aus Gesundheitsgründen absagen). Dr. Hans Nieper, Gründer der Deutschen Gesellschaft für Gravitationsfeld-Energie, hat zugesagt, wie auch Dr. Lisinka Ulatowska von der Weltbürger-Versammlung (World Citizens' Assembly), Errol Weiner und Imogen Masters vom "Ost-Trifft-West Renaissance Netzwerk". Drs. Barry und Janae Weinhold, Gründer des Instituts für Konfliktlösungen und Kreative Führung und viele andere. Wir bitten Sie alle, andere über dieses Ereignis zu informieren, z.B. in Ihrem Netzwerk und Publikationen, um einen möglichst großen Kreis von Teilnehmern anzuziehen.

#### **05.12.92, Sieben Strahlen Seminar, Luzern**

Das war das 12. Zusammentreffen der Studiengruppe über die Sieben Strahlen, geleitet von Rudolf Schneider vom IPS Genf und organisiert von der Stiftung "Einheit allen Lebens".

#### **05.12.92 - Vorstandstreffen der Stiftung "Einheit allen Lebens" in Luzern**

Auf der Traktandenliste standen folgende Punkte: Finanzen, Rückblick auf 1992, die Gruppe der Mitarbeiter, Projekte für 1993, Zukunftsaufgaben und deren Erfüllung; Verschiedenes.

1992 war ein sehr wichtiges Jahr für die Stiftung. Das erste Mal wurde eine vollständige Schulung in "Mentale Farbentherapie" von Lily Cornford, Ginger Gilmour und Vicky Lord von der Maitreya School of Healing angeboten. 1993 wird Niko Thelman vom Thelman Institut Belgien ein Seminar über VACH (Schulung über die Wichtigkeit des Wortes und des Tons, telepathische Kommunikation) halten. Andere Projekte sind: Die Bachblüten Heilmittel in eine Therapie für jugoslawische Flüchtlinge in Wien zu integrieren, außerdem in eine Klinik in Deutschland zur Behandlung von Gehirntrauma. Die Stiftung plant auch eine Forschungsgruppe für das Heilen im Neuen Zeitalter zu errichten. Alle, die die Stiftung unterstützen möchten, können Mitglieder des "Arbeitskreises" werden; der Beitrag sollte mindestens 100 SF pro Jahr sein. Hier

noch die Anschrift: "Einheit allen Lebens", c/o Elisabeth Rölli, Mettenwylstraße 5, CH-6006 Luzern, Schweiz, Tel. 041-36.05.88.

#### **06.12.1992 - Informeller NGO Dialog mit der Neue Unabhängige Kommission, Genf**

Das internationale NGO-Netzwerk über Globale Leitung und Demokratisierung internationaler Beziehungen (International NGO Network on Global Governance and Democratization of International Relations) hatte Rudolf Schneider als Mitglied vom internationalen Leitungsausschuß von CAMDUN (Conference on A More Democratic UN) eingeladen, an diesem informellen Gespräch mit den Mitgliedern der Neuen Unabhängigen Kommission über globale Kooperation und Leitung teilzunehmen. Die Unabhängige Kommission wurde erst kürzlich in Genf gebildet mit dem früheren Premierminister von Schweden Ingvar Carlsson und dem früheren Generalsekretär des Commonwealth Shridath Ramphal als Vorsitzende. Beide Vorsitzende, der Generalsekretär und einige Mitglieder der Kommission waren freudlicherweise damit einverstanden, mit Vertretern von nichtstaatlichen Organisationen zu einem informellen Austausch von Ansichten über die Fragen, die im Programm der Kommission stehen, zusammenzutreffen, und sie über ihre Arbeit zu informieren.

Der Vorschlag eine neue unabhängige Kommission einzusetzen wurde während der Stockholmer Initiative über globale Sicherheit und Leitung eingebracht und war von prominenten internationalen Führern in Gang gesetzt worden. Viele von ihnen waren Mitglieder der Internationalen Unabhängigen Kommissionen der 80er Jahre, deren Vorsitzende seinerzeit Willy Brandt und Olof Palme, Gro Harlem Brundtland und Julius Nyerere waren. Sie alle bekräftigten die gute Gelegenheit für die Stärkung internationaler Kooperation, die durch die Beendigung des Kalten Krieges gegeben war. Friedenssicherung, Demokratie und dauerhafte Entwicklung fordern Nationen, aus ihrem gemeinsamen Interesse heraus, ein neues System globaler Sicherheit und Leitung zu schaffen. Die politischen Führer, die sich in Stockholm trafen, stellten fest, daß die Zeit gekommen war, sich einen Einblick in die bestehenden Institutionen globaler und regionaler Zusammenarbeit zu verschaffen, ganz besonders die Vereinten Nationen. Für alle diese Organisationen wollen sie praktische Vorschläge zur Verbesserung der Systeme

einbringen. Sie drängten auf die Schaffung einer unabhängigen Kommission, die diese Aufgabe übernehmen konnte und luden Ingvar Carlsson und Shridath Ramphal ein, die Vorsitzenden der neuen Kommission zu sein. Insgesamt wirken 28 Führungspersönlichkeiten von allen Kontinenten in dieser Kommission und alle dienen entsprechend ihrer persönlichen Kapazität. Sie bringen hochqualifizierte Erfahrung aus vielen Wirkungsbereichen ein wie: Politik, Diplomatie, nationale, regionale und internationale Organisation, Volksbewegung, Finanzen, Entwicklung. Ihr Terminplan sieht für den Anfang 1994 einen Bericht vor. Das würde genügend Zeit für einen weitgefächerten Gedankenaustausch und für Vorschläge bis zum 50. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen 1995 lassen.

Während dieses informellen NGO Dialog sahen wir, daß diese hochqualifizierten Experten auch dazu übergehen, den Menschen als einen ausschlaggebenden Faktor bei der Lösung von Weltproblemen einzubeziehen.

Neue Strukturen und neue Systeme globaler Kooperation und Leitung können entstehen, aber wenn der Mensch an der Basis solcher Unternehmen sich selbst nicht ändert, werden die gleichen Probleme immer wieder entstehen. Genauso ist das Wohlergehen des Menschenwesens und des Planeten unsere Priorität für das dritte Jahrtausend.

Das internationale NGO-Netzwerk über Globale Leitung und Demokratisierung von internationalen Beziehungen wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, einen breiten öffentlichen Dialog zwischen den nichtstaatlichen Organisationen zu fördern, ganz besonders über die Perspektiven für globale Leitung, Verantwortlichkeit und Demokratisierung der internationalen Beziehungen, sowie die Zukunft der Vereinten Nationen.

Die Anschrift des "International NGO-Network on Global Governance and Democratization of International Relations" lautet: Postfach 78, CH-1211 Genf 20, Tel. 4122-798.78.50 ext. 498 oder 213, Fax 4122-733.48.38.

\* \* \*

## **ORGANISATORISCHES**

Das Thelman Institut - IPS der Lage Landen hat drei Broschüren der Wissenschaftsserie in Holländisch/Flämisch herausgebracht: Die Wissenschaft der Sieben Strahlen, Die Wissenschaft des Heilens und Die Wissenschaft des Dienens. Früher wurden bereits die 10 Studien über die verschiedenen Saatgruppen erstellt. Alle diese IPS-Veröffentlichungen in Holländisch bitten wir daher direkt bei folgender Anschrift zu bestellen: Thelman Institut - IPS der Lage Landen, De Damhouderestraat 16, B-2018 Antwerpen/Belgien, Tel + Fax 323-237.74.77. Ein freudevolles Dankeschön für diese Kooperation!

Die Jahreskonferenz des IPS nähert sich! Wir werden sehr froh sein, wenn viele von Ihnen kommen. All jene, die nicht teilnehmen können, aus Zeitgründen, Entfernung, Finanzen, sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge an uns zu richten, die wir dann mit der Gruppe in Genf besprechen werden. Da das IPS ein globaler Gruppen-Organismus ist, müssen wir einsehen, daß wir nicht immer persönlich zusammen sein können. Lassen Sie uns daher unsere Fähigkeiten als Kommunikatoren entwickeln, per Telefon, per Brief oder telepathisch.

\* \* \*

## **BEILAGE**

Heilen im Neuen Zeitalter, Teil 10